

Auslandsbüros Ukraine (Kiew/Charkiw)



Newsletter

10. August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den zweiten Newsletter der Konrad-Adenauer-Stiftung Ukraine! Die Auslandsbüros Kiew und Charkiw möchten Ihnen die wichtigsten Informationen aus der Ukraine innerhalb der letzten vier Wochen mitteilen.

Über Ihr Feedback freuen wir uns!

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an liudmyla.kvirenko@kas.de.

Mit besten Grüßen

Tim Peters und Dr. Brigitta Triebel

KAS Ukraine

Innenpolitik und Reformen

Großes Stühlerücken im Sicherheitssektor: Reformen in Sicht?

Nachdem Mitte Juli der Rücktritt von Innenminister Arsen Awakow landesweit und international für Schlagzeilen gesorgt hatte, gab Präsident Wolodymyr Selenskyj seitdem eine Reihe weiterer Entlassungen und Ernennungen im Sicherheitssektor bekannt: Bei den Streitkräften ersetzt WaleryjZaluzhnyj den aktuellen Armeeoberbefehlshaber Ruslan Chomtschak – ein Schritt, der bei Beobachtern aus Presse und Zivilgesellschaft durchaus auf positiven Widerhall stieß.

Am 28. Juli liefen die Rotationen eine Ebene tiefer weiter. Es wurden der Chef des Generalstabs, der Kommandant der Luftlandetruppen sowie der Kommandant der „Operation der Vereinigten Kräfte“ ausgetauscht. Insgesamt zielt der Präsident in diesem Bereich auf mehr Synergien zwischen den Streitkräften und dem zivilen Verteidigungsministerium ab, so das Präsidialamt.

Eine weitere Neuerung betrifft die Leitung des Auslandsgeheimdienstes, wo Oleksandr Lytvynenko den bisherigen Amtsinhaber WaleryjKondratiuk ersetzt. Beide

Männer stehen für eine gewisse Kontinuität zur Präsidentschaft von Petro Poroschenko (2014-2019), während der Lytvynenko stellvertretender Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats war und Kondratiuk in der Präsidentialadministration arbeitete.

Drittens entließ Selenskyj die beiden ersten stellvertretenden Leiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU), Ruslan Baranetskyj und Wasyl Maliuk, um so eine Strukturreform der Institution einzuleiten, wie der Präsident betonte. Wer die Beamten ersetzen soll, war zu Redaktionsschluss nicht bekannt.

Der gesamte Sicherheitssektor der Ukraine gilt auch 7 Jahre nach der Maidan-Revolution als dringend reformbedürftig. Nicht nur gilt die Korruption als ein großes Problem, auch wichtige Ermittlungen zu gewaltsamen Anschlägen auf Journalisten und Aktivisten werden von der Zivilgesellschaft aufgrund von Befangenheitsvorwürfen teilweise stark in Zweifel gezogen.

- Hintergrund zum Rücktritt von Arsen Awakow: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)
- Veränderungen bei den Streitkräften: [Interfax Ukraine](#) (engl., ad: Zaluzhnyj, Chomtschak), [Kyiv Post](#) (engl, Paywall, ad: Zaluzhnyj, Chomtschak), [NovoeVremya](#) (ukr., ad: Zaluzhnyj), [Pressemitteilung des Präsidentialamts der Ukraine](#) (engl., ad: andere Ernennungen)
- Veränderungen beim Auslandsgeheimdienst: [Ukrinform](#) (engl.), [Livoberezhna](#) (ukr.)
- Veränderungen beim Sicherheitsdienst SBU: [Ukrinform](#) (engl.), [Pressemitteilung des Präsidentialamts der Ukraine](#) (ukr.)
- Hintergrundinformationen SBU: [Atlantic Council](#) (engl.), [Bundeszentrale für Politische Bildung](#)
- Reform des Innenministeriums und Nationalgarde: [Livoberezhna](#) (ukr.)

Weitere Ereignisse im Bereich Innenpolitik und Reformen

- Der **Internationale Währungsfonds** (IWF) hat sich angesichts von Reformfortschritten in den vergangenen Wochen mit der Ukraine auf die **Fortsetzung von Finanzhilfen** geeinigt, die im Februar ausgesetzt worden waren. 700 Millionen US-Dollar sollen noch dieses Jahr fließen. Außerdem darf die Ukraine auf 2,1 Milliarden US-Dollar vom IWF hoffen, um die wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Pandemie zu bekämpfen. Eine Delegation des IWF wird im September in der Ukraine erwartet.
- Mehr Informationen: [Interfax Ukraine](#) (engl.), [Kyiv Post](#) (engl., Paywall), [Ukrainska Prawda](#) (ukr.)
- Das **ukrainische Verfassungsgericht** hat seinen **Vorsitzenden**, Oleksandr Tupitskyj, **wieder eingesetzt**. Präsident Selenskyj hatte ihn der Korruption

beschuldigt und im März versucht, per Dekret die Berufung Tupitskys an den Gerichtshof zu annullieren.

- Mehr Details: [Reuters](#) (engl.), [Ukrainska Prawda](#) (ukr.)
- Die Werchowna Rada hat in einem Gesetz eine Reihe von Detailfragen zu **elektronischen öffentlichen Dienstleistungen** geregelt. Ab **Herbst 2021** werden sich Ukrainerinnen und Ukrainer digital ausweisen und **jegliche Interaktion mit dem Staat papierlos** erledigen können. Außerdem formulierte die Regierung die Ziele der Verwaltungsreform im Land bis 2025 mit besonderem Schwerpunkt auf Neutralität, Rechenschaftspflichten und hoher Qualität.
- Mehr Informationen: [Pressemitteilung der Werchowna Rada](#) (engl.)
- Hintergrund: [Ministerium für die Digitale Transformation der Ukraine](#) (engl.)
- Verwaltungsreform bis 2025: [Pressemitteilung des Ministerkabinetts der Ukraine](#) (engl.)
- Auf Initiative von Präsident Selenskyj hat das Parlament ein **Gesetz zur Territorialverteidigung** verabschiedet, das eine gesamtgesellschaftliche Vorbereitung auf mögliche großangelegte Aggressionen Russlands vorsieht. Die Zahl der Streitkräfte soll außerdem um 11.000 Personen steigen.
- Mehr Informationen: [Pressemitteilung des Nationalen Sicherheitsrats](#) (engl.), [Pressemitteilung des Präsidialamts](#) (ukr.)
-
- Am 20. Juli jährte sich das **tödliche Attentat auf den Journalisten Pawel Scheremet** zum fünften Mal. 2019 wurden zunächst drei Verdächtige verhaftet und angeklagt, jedoch bestehen Zweifel daran, ob damit allein der Fall komplett aufgearbeitet werden kann. Inzwischen stehen alle drei auf Anordnung des Gerichts nur noch unter Hausarrest. **Vermeintliche Audioaufzeichnungen zwischen Offizieren des belarusischen KGB** scheinen seither ebenfalls eine Verwicklung des Nachbarlandes nahezulegen.
- Mehr Informationen: [Ukrinform](#) (engl.), [Institute for Mass Information](#) (engl.)
- Am 3. August wurde der Leiter des „Belarusischen Hauses“ in Kiew, **Witalyjschischow, tot aufgefunden**. Er war tags zuvor als vermisst gemeldet worden. Die Polizei nahm **Mordermittlungen** auf. Aus dem Umfeld des Aktivisten hieß es, man verdächtige den belarusischen Geheimdienst KGB.
- Mehr Informationen: [N-TV](#), [The Wall Street Journal](#) (engl.), [Homepage des „Belarusischen Hauses“ in Kiew](#) (rus.)
- Der **Parteitag von „Holos“** am 29. Juli vertieft die **Spaltung** in der Partei. Die Hälfte der Fraktion von „Holos“ in der Werchowna Rada sowie die Mehrheit von lokalen Vertretungen der Partei haben an der Tagung nicht

teilgenommen. Zuvor forderte die Hälfte der Parteimitglieder die Wahl einer neuen Führung; am 29. Juli traten **sieben Mitglieder** der zwanzigköpfigen Parlamentsfraktion aus und beschuldigten die Parteispitze des **Machtmissbrauchs** seitens der heutigen Parteileiterin **Kira Rudyk**.

- Beiträge zum Thema: [Ukranews](#) (engl.), [Kyiv Post](#) (engl., Paywall), [BBC](#) (ukr.),
- Hintergründe des Konflikts: [The Ukrainian Weekly](#) (engl., April 2021).

- Der ehemalige **Richter Mykola Tschaus** tauchte nach einer mutmaßlichen Entführung im April am 30. Juli 2021 in der ukrainischen Region Winnyzja wieder auf und wurde dort vom Sicherheitsdienst der Ukraine (SBU) **festgenommen**. Beim Nationalen Antikorruptionsbüro (NABU) wird er der **Bestechlichkeit** verdächtigt, der SBU sieht ihn als **Entführungsoffer**. Tschaus hielt sich seit November 2016 in der Moldau auf und hatte dort **erfolglos politisches Asyl** beantragt. Bei einer Anhörung am 4. August entschied sich das Hohe Antikorruptionsgericht der Ukraine (WAKS) für einen **Hausarrest** von Tschaus bis zum **18. August 2021**.

- Beiträge zum Thema: [Kyiv Post](#) (engl., Paywall), [Radio Swoboda](#) (ukr.), [Deutsche Welle](#) (ukr.), [Interfax](#) (engl., ad: Hausarrest)

- Der Leiter des Präsidialamtes der Ukraine **Andrij Jermak** wurde am 29. Juli 2021 zum **Vorsitzenden des Kongresses der Gemeinden und Regionen** gewählt. Der neugewählte Vorsitzende versprach, monatliche Treffen abzuhalten. Der Kongress, der offiziell dem Präsidenten Selenskyj untersteht, wurde als Gegenorganisation zur bereits existierenden **Assoziation der ukrainischen Städte** (Vorsitzender: Kirows Bürgermeister **Witalij Klitschko**) im Februar 2021 gegründet, um offensichtlich den Einfluss des Präsidenten auf die Organe der lokalen Selbstverwaltung zu stärken.

- Hintergrundinformationen: [Ukrinform](#) (engl.), [Deutsche Welle](#) (ukr.)
-

Internationales und Sicherheit

Deutliche Verstimmungen in der Ukraine als Reaktion auf deutsch-amerikanische Einigung zu Nord Stream 2

Im Nachgang des Treffens zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und US-Präsident Joe Biden am 21. Juli wurde eine „Gemeinsame Erklärung der USA und Deutschlands zur Unterstützung der Ukraine, der europäischen Energiesicherheit und unserer

Klimaziele“ veröffentlicht. Im Kern handelt es sich hierbei um eine deutsch-amerikanische Einigung zur Frage der Inbetriebnahme der Pipeline Nord Stream 2. In der Erklärung heißt es, Russland dürfe „keine Pipeline, einschließlich Nord Stream 2, zur Erreichung aggressiver politischer Ziele“ einsetzen, sonst sollen Sanktionen seitens der USA und EU folgen. Deutschland will sich außerdem für die Fortführung des Gastransits durch die Ukraine nach Ende des aktuellen Liefervertrags 2024 einsetzen. Außerdem sollen Kapazitäten für die Rückleitung russischen Gases in die Ukraine ausgebaut, ein Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien in der Ukraine eingerichtet und mit Startkapital aus Mitteln der Bundesrepublik angeschoben werden. Auch beim Kohleausstieg und der Verbesserung der Energieeffizienz in der Ukraine sagte Berlin Unterstützung zu.

Dennoch gibt es innerhalb und außerhalb der Ukraine viel Kritik an der deutsch-amerikanischen Einigung. Jurij Witrenko, Chef von Naftogaz Ukraine, ist der Ansicht, dass die Kompensationen in keinem Verhältnis zu den von Russland drohenden Sicherheitsrisiken für die Ukraine stehen. Der Außenminister der Ukraine, Dmytro Kuleba, teilte auch diese Meinung. Die Vize-Ministerin für euro-atlantische Integration der Ukraine, Olha Stefanyshyna, hält ein Paket von energiespezifischen Vereinbarungen für eine gute Idee, aber schätzt das unterzeichnete Dokument als unverbindlich ein.

Im US-Kongress gibt es eine Unterstützung des Projektendes und aller damit verbundenen Deals. Im US-Kongress gibt es weiterhin Forderungen, das Pipelineprojekt zu stoppen. Mitglieder des Kongresses kritisierten US-Präsident Biden nicht nur für die Vereinbarung mit Deutschland, sondern auch für den Termin des ersten persönlichen Treffens mit Präsident Selenskyj. Wenn der ukrainische Präsident am 30. August in Washington eintreffen wird, werden Gespräche im US-Kongress aufgrund des Sitzungskalenders nur schwer möglich sein. Außerdem verhindert eine Gruppe von Senatoren im Senat die Nominierung von Demokraten für verschiedene Institutionen, solange das Projekt nicht gestoppt wird.

- Text der [Gemeinsamen Erklärung der USA und Deutschlands zur Unterstützung der Ukraine, der europäischen Energiesicherheit und unserer Klimaziele](#)
- [Gemeinsame Erklärung der Außenminister der Ukraine und Polens zu Nord Stream 2](#) (engl.)
- Reaktionen: [Der Spiegel](#), [Zeit Online](#) (ad: Ted Cruz), [Neue Zürcher Zeitung](#) (Paywall), [Deutsche Welle](#) (engl.), [Ukraine Crisis Media Center](#) (engl.), [ZerkaloNedely](#) (ukr.), [Den Kyiv](#) (ukr.)
- Regierungskonsultationen: [Politico](#) (engl.)
- Treffen Biden-Selenskyj im August: [Apostrof](#) (ukr.)

Weitere Ereignisse im Bereich Internationales und Sicherheit

- Laut dem Pressesekretär des Präsidenten der Ukraine, Serhij Nykyforow, kommt **Bundeskanzlerin Angela Merkel** am **22. August** zu einem offiziellen Besuch in die Ukraine. Sicherheitsfragen, bilaterale Beziehungen und andere aktuelle Themen sollen auf der Agenda stehen.
- Mehr Informationen: [Stern](#)
- **Der UN-Menschenrechtsrat** verabschiedete am 13. Juli die **Resolution** „Zusammenarbeit mit der Ukraine und ihre Unterstützung im Bereich der Menschenrechte“. Der Rat wird die **Menschenrechtslage** in der Ukraine in den nächsten zwei Jahren mit dem Schwerpunkt auf die durch die Russische Föderation vorläufig besetzten Gebiete weiter behandeln.
- Details unter: [Ukrinform](#)
- Das erste Telefongespräch des ukrainischen Präsidenten **Wolodymyr Selenskyj** mit dem Staatspräsidenten der **Volksrepublik China, Xi Jinping**. Die Staatsoberhäupter gratulierten einander zum **zehnten Jahrestag** der Etablierung einer **strategischen Partnerschaft** zwischen der Ukraine und der Volksrepublik China, besprachen die Lage in der **Covid-Pandemie** sowie die Lieferungen von **Corona-Impfstoffen** in die Ukraine, diskutierten die **wirtschaftliche Zusammenarbeit** und einigten sich auf **Visafreiheit**.
- Hintergrundinformationen: [Pressemitteilung des ukrainischen Präsidialamts](#) (engl.), [Ukrinform](#)
- Die Präsidenten der **Ukraine, der Moldau und von Georgien** unterzeichneten am 19. Juli die **Deklaration von Batumi**, in der sie sich auf gemeinsame Anstrengungen auf dem Weg zur Mitgliedschaft in der Europäischen Union geeinigt haben. Gemeinsam mit Moldau will die Ukraine außerdem **Energie- und Infrastrukturprojekte**, darunter eine wichtige Grenzbrücke zwischen den beiden Ländern, durchführen.
- Mehr Informationen: [Politico](#) (engl.), [Kyiv Post](#) (engl., Paywall)
- Details unter: [Pressemitteilung des Präsidialamts der Ukraine](#) (engl.)
- Am 30. Juli wurde nach ausführlicher Abstimmung zwischen mehreren Regierungsinstitutionen, Think Tanks und Experten die neue **außenpolitische Strategie der Ukraine** vorgestellt. Laut Außenminister Kuleba handelt es sich um das erste entsprechende Konzept, das auf **höchster Ebene systematisch abgestimmt wurde und sechs Prioritätsbereiche** definiert:
 - Sicherung der ukrainischen territorialen Integrität und Souveränität
 - Einhegung der aggressiven russischen Außenpolitik
 - Kurs Richtung NATO- und EU-Mitgliedschaft
 - Förderung ukrainischer Exporte und ein verbessertes Investitionsklima
 - Schutz der Rechte und Interessen ukrainischer Bürger im Ausland

- Förderung eines positiven Images der Ukraine im Ausland
- Mehr Informationen: [Pressemitteilungen des Präsidialamts](#) (ukr.) und des [Außenministeriums der Ukraine](#) (ukr.)
- Zum siebten Jahrestag des Absturzes des Flugzeugs der Malaysia Airlines **MH17** haben die Außenminister von Australien, Belgien, Malaysia, den Niederlanden und der Ukraine, deren Länder ein gemeinsames Ermittlungsteam bilden, eine Erklärung abgegeben, in der sie ihre **Unterstützung für die internationalen Untersuchungen** ausdrücken. Russland wird in diesem Zusammenhang nicht erwähnt. Im Juni 2021 hat der **Strafprozess** in den Niederlanden gegen drei russische und einen ukrainischen Staatsangehörigen in Abwesenheit begonnen.
- Mehr Informationen: [Text der Erklärung der fünf Minister](#) (engl.)
- Strafprozess: [Deutsche Welle](#)
- Der **russische Präsident Putin** hat sich in einem Artikel am 12. Juli über die **angebliche Einheit des russischen und ukrainischen Volkes** geäußert und die ukrainische Staatlichkeit als künstlich und teilweise von fremden Mächten gefördert dargestellt. **Historiker widersprechen** vielen der Darstellungen Putins. Präsident Selenskyj antwortete süffisant, er bewundere Putin dafür, dass er neben seinen offiziellen Aufgaben Zeit für historische Aufsätze habe. In einem Video zum 1033. Jahrestag der Gründung der Kiewer Rus fügte er hinzu, die Ukraine sei sich ihrer Geschichte bewusst und brauche dafür keinerlei Traktate oder Artikel. Laut einer Umfrage stimmen 41% der Ukrainer landesweit der Aussage Putins zu, Ukrainer und Russen seien ein Volk. In den östlichen Regionen des Landes sehen dies sogar 60% so.
- Mehr Informationen: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#), [Neue Zürcher Zeitung](#)
- Originalartikel Putins: [Website des Kreml](#) (engl.)
- Reaktion Selenskyjs: [Meduza](#) (engl.), [YouTube](#) (ukr.)
- Umfrage: sind Ukrainer und Russen ein Volk? [Interfax Ukraine](#) (engl.), [Rating Group Ukraine](#) (ukr.)
- Laut einem Beschluss der Zentralen Wahlkommission Russlands werden die **527.000** Bewohnerinnen und Bewohner im Donbas, die seit 2014 die **russische Staatsbürgerschaft** angenommen haben, online an den **russischen Parlamentswahlen** im September teilnehmen können.
- Mehr Informationen: [Radio Free Europe](#) (engl.)
- Hintergrund: Ausgabe von russischen Pässen im Donbas: [Stiftung Wissenschaft und Politik](#)
- Russland hat am 23. Juli eine zwischenstaatliche **Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gegen die Ukraine** eingereicht. Darin listet Moskau eine Reihe von Vorwürfen auf: die Ukraine sei für den Absturz von MH17 am 17. Juli 2014, die Diskriminierung der

russischsprachigen Bevölkerung und die Unterbrechung der Trinkwasserversorgung auf der Krim verantwortlich. Die Ukraine wies die Vorwürfe entschieden zurück.

- Mehr Informationen: [Pressemitteilung des EGMR](#) (engl.)
- Beiträge zum Thema: [Zeit Online](#), [Bloomberg](#) (engl.)

- Im Rahmen einer Reise in die Ukraine und an die Kontaktlinie im Osten des Landes haben sich der **ungarische Außenminister PéterSzijártó** und sein ukrainischer Amtskollege Dmytro Kuleba auf eine Reihe von Abkommen verständigt - von ungarischer Hilfe bei der Bekämpfung von Covid-19, über Regelungen für den Grenzverkehr zwischen den Ländern bis hin zur Anerkennung von Hochschuldiplomen. Kuleba sagte außerdem, die Ukraine führe eine zweite Konsultation zum **Gesetz zu Minderheitenrechten** durch, um eine „progressive“ und inklusive Gesetzgebung sicherzustellen.

- Mehr Informationen: [Hungary Today](#) (engl.)

Wirtschaft und Gesellschaft

Weg frei für Privatisierung

Die ukrainische Regierung bereitet zwei größere Privatisierungen vor. Dabei geht es einerseits um Tsentrenergo, eine Aktiengesellschaft, die circa 8 Prozent des ukrainischen Elektrizitäts- und 18% des Wärmebedarfs deckt. Andererseits steht Ostchem, eine große Ammoniakfabrik in Odesa im Fokus: der Oberste Gerichtshof der Ukraine beendete am 8. Juni einen jahrelangen Rechtsstreit um die Zahlung von Schulden über 250 Millionen US-Dollar durch Ostchem an eine Firma des Oligarchen Dmytro Firtasch. Diese hatte in den Jahren 2012-2013 der Fabrik deutlich überbewertete Energie verkauft, wofür viele Beobachterinnen und Beobachter Korruption vermuten. Nach der Entscheidung des Obersten Gerichts, die Schulden zu annullieren, stehen die Chancen für eine erfolgreiche Privatisierung von Ostchem nun sehr gut. Die Staatsanteile sowohl an Tsentrenergo als auch an Ostchem werden wohl 2022 veräußert.

- Hintergrund Tsentrenergo: [NovoeVremya](#) (ukr.)
- Hintergrund Ostchem: [Kyiv Post](#) (engl., Paywall)
- Privatisierung der beiden Unternehmen: [NovoeVremya](#) (ukr.)

Weitere Ereignisse im Bereich Wirtschaft und

Gesellschaft

- Laut der Studie des [Zentrums für Wirtschaftsstrategie](#) „Bewertung der wirtschaftlichen Verluste der Ukraine durch die vorläufige Besetzung der Halbinsel Krim“ belaufen sich **die direkten wirtschaftlichen Verluste** durch die vorläufige **Besetzung der Halbinsel Krim** durch die Russische Föderation auf **135 Milliarden USD**.
 - Hintergründe: [Ukrinform](#)
 - Pressemitteilung und Pressekonferenz sowie die Studie des Zentrums für Wirtschaftsstrategie sind hier verfügbar: [Zentrum für Wirtschaftsstrategie](#) (ukr.)

- Am 16. Juli 2021 traten in der Ukraine neue Normen des **Sprachengesetzes** in Kraft, die von der Werchowna Rada am 25. April 2019 verabschiedet wurden und welche die ukrainische Sprache als Staatssprache stärken sollen. Veränderungen betreffen die Bereiche **Kultur, Tourismus, Veröffentlichung von Büchern, Filmproduktion und Filmvorführungen**. Am 14. Juli hat das Verfassungsgericht der Ukraine das Gesetz zur Gewährleistung des Funktionierens der ukrainischen Sprache als verfassungsmäßige Staatssprache anerkannt. Eine Gruppe von 51 Abgeordneten aus der vorigen Werchowna Rada (Oppositionsblock, OPZZH) bat darum, die **Verfassungsmäßigkeit** des Sprachengesetzes zu prüfen – eine entsprechende Petition wurde im Juni 2019 an das Verfassungsgericht gerichtet.
 - Hintergrundinformationen: [Ukrajinska Prawda](#) (ukr.)
 - Regierungsportal zum [Sprachengesetz](#) (ukr.), zu [Veröffentlichungen der Bücher](#) (ukr.), [State Language Protection Commissioner](#) (engl.)

- Verschärfung der Debatte um die Erinnerung an **BabynJar**: Der Weltkongress der Ukrainer befürwortet eine staatliche Gestaltung der **Erinnerungskultur** in der Ukraine. Inzwischen sprechen der ukrainische Präsident **Wolodymyr Selenskyj** und der Leiter des Präsidialamtes der Ukraine **Andrij Jermak** ihre Unterstützung eines **privaten Projekts** zum Gedenken an BabynJar unter Beteiligung **russischer Geschäftsleute** aus, die dem russischen Präsidenten Wladimir Putin nahestehen sollen. Laut der Umfrage der Ilko Kucheriv Democratic Initiatives Foundation widerspricht dies der Meinung der Mehrheit der Ukrainer. Mittlerweile erhielt der Film des ukrainischen Regisseurs **SerhiyLoznytsia** „**BabynYar. Kontext**“ einen Sonderpreis von der Jury der Filmfestspiele von **Cannes "Golden Eye"**.
 - Beiträge zur Debatte: [Radio Swoboda](#) (ukr.), [Ukrajinska Prawda](#) (ukr.)
 - Die Umfrage (ukr.) ist hier verfügbar: [Ilko Kucheriv Democratic Initiatives Foundation](#)
 - Details zu den Filmfestspielen: [BBC](#) (ukr.)

- Interview mit [SerhiyLoznytsia](#)
- **UNICEF** lieferte am 18. Juli 2021 **2.000.040** Dosen des mRNA-COVID-19-Impfstoffs des amerikanischen Unternehmens **Moderna** in die Ukraine. Diese Vakzine werden von der US-Regierung über die globale **COVAX-Fazilität** gespendet. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums der Ukraine sollen die Moderna-Impfstoffe aus der neuesten Lieferung von den mobilen Brigaden zur Impfung von **Berufsgruppen** verwendet werden. Am 20. Juli 2021 wurde die **fünfte Stufe der Impfkampagne** in der Ukraine von Gesundheitsminister Viktor Ljaschko angekündigt.
- Weitere Informationen: [UNICEF](#) (engl.), [Radio Swoboda](#) (ukr.)
- Die Ukraine hat ihre **Klimaziele im Rahmen des Pariser Abkommens bis 2030** aktualisiert. Durch Modernisierungen und Effizienzsteigerungen sowie den massiven Ausbau der erneuerbaren Energien soll bis 2030 der CO₂-Ausstoß im Vergleich zu 1990 um 35% reduziert werden.
- Mehr Informationen: [Ukrinform](#) (engl.), [Pressemitteilung des Ministerkabinetts der Ukraine](#) (ukr.)
- Die Europäische Union und die Ukraine haben ein **Partnerschaftsabkommen für Rohstoffe und Batterien** unterzeichnet. Ziele sind dabei die Entwicklung der entsprechenden Industrien in der Ukraine, bessere globale Wettbewerbsfähigkeit in diesem Schlüsselbereich und Versorgungssicherheit für Europa sowie die Ukraine selbst.
- Mehr Informationen: [Pressemitteilung der Europäischen Kommission](#)
- Die Nationalbank der Ukraine hat am 22. Juli den **Leitzins auf 8%** erhöht und damit auf **inflationären Druck** aufgrund instabiler globaler Preisentwicklungen und der zügigen **Erholung der ukrainischen Wirtschaft** reagiert. Die Inflation im Land liegt derzeit bei circa 9,5%; Experten erwarten jedoch eine Stabilisierung rund um das Inflationsziel der Nationalbank von 5% ab nächstem Jahr.
- Mehr Informationen: [Pressemitteilung der Nationalbank der Ukraine](#) (engl.)
- [Newsletter des German Economic Team zur Ukraine](#) vom Juni 2021
- Laut einem **Handelsbericht** der EU liegt die Ukraine im ersten Quartal 2021 hinter Brasilien, den Vereinigten Staaten und Großbritannien **auf Rang 4** der wichtigsten Länder für **Nahrungsmittelimporte** in die Union. Jedoch zeigt der Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dass die Exporte der Ukraine in die EU in diesem Bereich **um fast 20% gefallen** sind.
- Mehr Informationen: [Quartalsbericht der EU für den Handel mit Nahrungsmitteln](#) (engl.)

- Laut den Angaben des staatlichen Statistikdienstes war **das durchschnittliche Gehalt** der Ukrainer im Juni 2021 **23,6% höher** als das im Juni 2020 und belief sich auf 14.313 UAH.
 - Meldung zum Thema: [Ukrinform](#) (engl.)
-